

## Wie würdigt der Senat das langjährige Engagement der Beiratsmitglieder?

### Anfrage der Abgeordneten Kerstin Eckardt, Frank Imhoff und Fraktion der CDU

Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die langjährige und verantwortungsvolle ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder in den Beiräten?
2. Gibt es eine systematische Erfassung der Dauer, in der Beiratsmitglieder ihr Amt für den Stadtteil ausüben, falls ja, wie wird dies dokumentiert?
3. Inwiefern werden langjährige Beiratsmitglieder für ihr Engagement in Bremen geehrt?

#### Zu Frage 1:

Die 22 stadtbremischen Beiräte sind wichtige und unverzichtbare Akteure in ihren Stadtteilen. Sie beteiligen sich aktiv und proaktiv an der Gestaltung und Verbesserung der Lebensverhältnisse in den Quartieren. Bei vielen Verfahren und Projekten verantworten sie zu einem wesentlichen Teil die Bürgerbeteiligung, sowohl im Zusammenwirken mit den stadtbremischen Behörden als auch in eigener Sache. Vor allem aber sind sie Ansprechpartner für die Belange der Bevölkerung vor Ort und nehmen die Sorgen und Nöte, aber auch die Ideen der Menschen vor Ort auf. Durch ihr Wirken in den Stadtteilen leisten die Beiräte einen wichtigen Beitrag zum demokratischen Zusammenhalt in unserer Stadtgesellschaft.

Möglich ist dies durch das große ehrenamtliche Engagement der gewählten Beiratsmitglieder und der entsandten Ausschussmitglieder, die sich oftmals mit großer Hingabe und profunden Kenntnissen der Verhältnisse vor Ort in die Debatten und Prozesse einbringen. Die Intensität des individuellen Engagements schwankt diesem Zusammenhang von zeitlich begrenzter Betätigung in nur einem Ausschuss bis hin zu langjähriger und intensiver Mitarbeit in Beirat und Ausschüssen. Viele Beirats- und Ausschussmitglieder üben ihre Tätigkeit über mehr als eine Legislaturperiode aus, einige gehören ihren Beiräten sogar über mehrere Jahrzehnte an und vertreten diese dann teilweise über ebenso lange Zeiträume auch in Sprecherpositionen.

Der Senat bewertet die Arbeit der Beirats- und Ausschussmitglieder als sehr wertvoll und enorm wichtig für den demokratischen Zusammenhalt und die Lebensverhältnisse in den Stadtteilen und der Stadtgesellschaft und spricht Ihnen seinen tief empfundenen Dank und die aufrichtige Anerkennung aus. Ein besonderer Dank gilt dabei denjenigen, die sich über lange Zeiträume in ihren Beiräten engagieren.

#### Zu Frage 2:

Die persönlichen Daten der Beirats- und Ausschussmitglieder werden in den jeweiligen Ortsämtern erfasst. Dazu gehören gegebenenfalls auch Kenntnisse über die zeitliche Dauer der individuellen Beirats- oder Ausschusszugehörigkeit oder sonstiger Aktivitäten einzelner Akteure. Eine zentrale Erfassung derartiger Daten erfolgt nicht.

#### Zu Frage 3:

Die Ehrung langjähriger und verdienter Beirats- und Ausschussmitglieder erfolgt derzeit, überwiegend anlassbezogen, entsprechend der jeweiligen Gepflogenheiten in den einzelnen Beiräten, beziehungsweise in den Stadtteilen. In Einzelfällen wird medial auf Ebene der Stadtteile über besonders herausragende Dauer oder

Engagement berichtet. Darüber hinaus wird erwogen, in Abstimmung mit den Ortsamtsleitungen ein Format für eine zentrale Ehrung von Beiratsmitgliedern zu entwickeln, die eine bestimmte Anzahl von Zugehörigkeitsjahren aufweisen können. Denkbar wäre hier beispielsweise ein zentraler Empfang am Ende einer Wahlperiode, mit dem dann auch ausscheidende langjährige Mitglieder erreicht werden könnten.